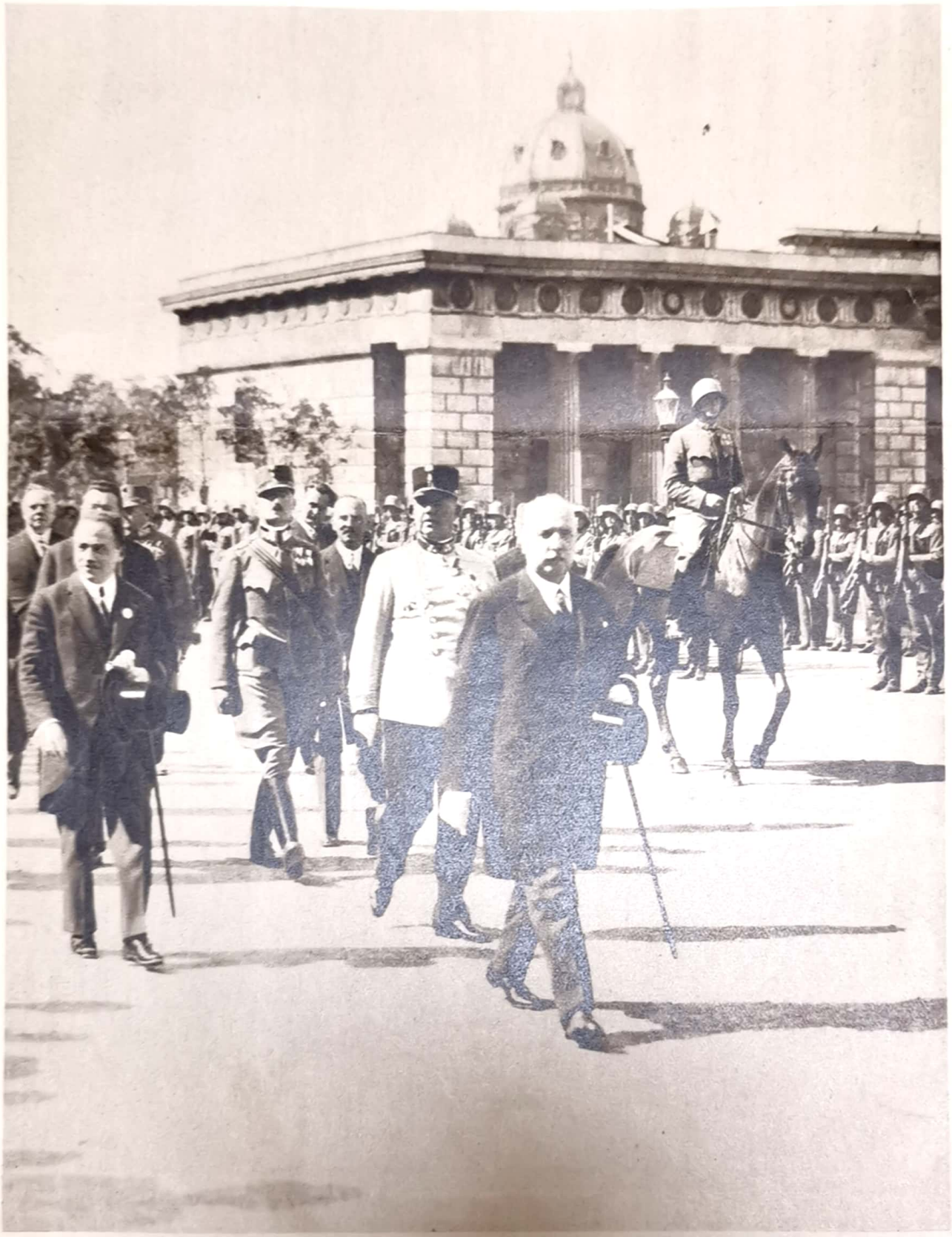
Wien, 22. September 1933 1. Jahrgang Nr. 4

Österreichische Woche



Die staatliche Türkenbefreiungsfeier der österreichischen Regierung auf dem Heldenplatz.
Bundespräsident Miklas, Bundeskanzler Dr. Dollfuß, Heeresminister G. d. J. Baugoin schreiten die Front der ausgerückten Formationen ab.

Die Front marschiert

Am 11. September fand in Wien am Trabrennplatz eine Massenkundgebung der Vaterländischen Front statt. Bundeskanzler Doktor Dollfuß trat vor 60.000 Teilnehmern für Unabhängigkeit und Freiheit des österreichischen Volkes ein.

Nach Beendigung der Kundgebung am Trabrennplatz zogen die Teilnehmerscharen über den Ring, wo sie vor dem äußeren Burgtor vor dem Bundeskanzler Dr. Dollfuß, dem Führer der Vaterländischen Front, defilierten. Links Minister Stockinger.

Die Starhemberg-Feier vor dem Denkmal Ernst Rüdigers von Starhemberg: Bundeskanzler Dr. Dollfuß (zwischen Minister Fey und Bundesführer Starhemberg — links Hauptmann a. D. Dr. Otto Kemptner, der Leiter der Vaterländischen Front) begibt sich zum Denkmal des heldenmütigen Verteidiger Wiens.

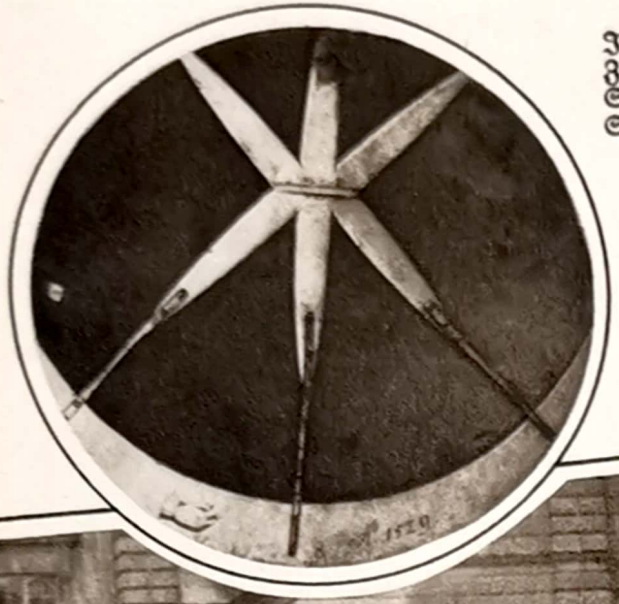
II. Türkenbefreiungsfeier am Kahlenberg

Die Sobieski-Kirche auf dem Kahlenberg, von wo das Entsatzheer zur Befreiung Wiens zog.

Von der Festmesse in Schönbrunn: Bundespräsident Miklas, Bundeskanzler Dr. Dollfuß, Fürstin Starhemberg und Präsident Professor Holzmeister auf dem Balkon des Schlosses während der Festmesse.

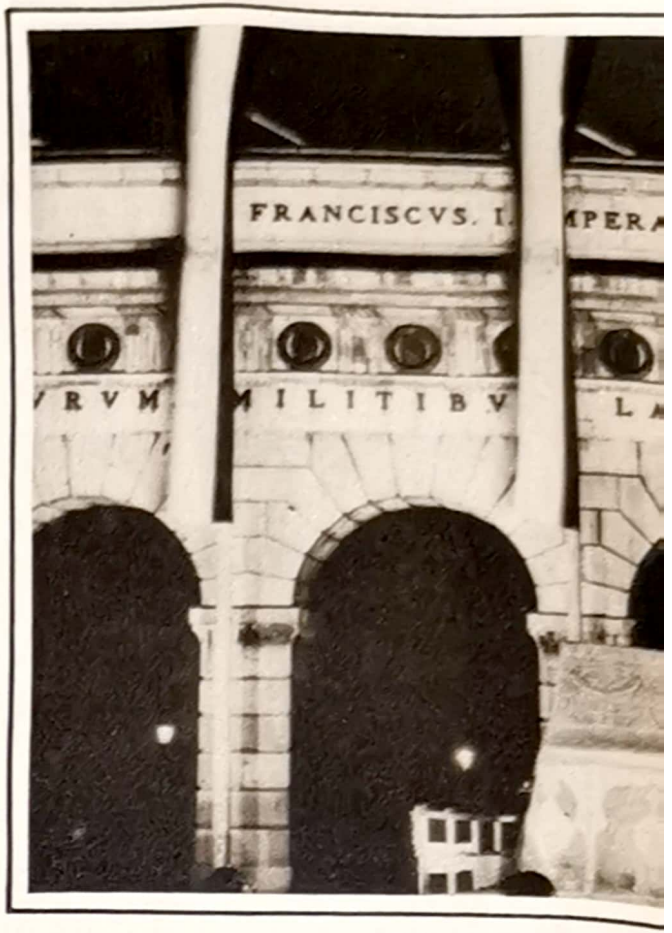
Das Pontifikalamt während der Türkenbefreiungsfeier der Polen auf dem Kahlenberg, zelebriert von Fürstprimas von Polen, Kardinal Chlond. Rechts oben: Minister a. D. Twardowski, Bundeskanzler Dr. Dollfuß, Kardinal-Erzbischof Dr. Innitzer, Bundespräsident Miklas, General Duglocewski, Kardinal-Fürstprimas von Ungarn Seredy und Kardinal Chlond.

Die staatliche



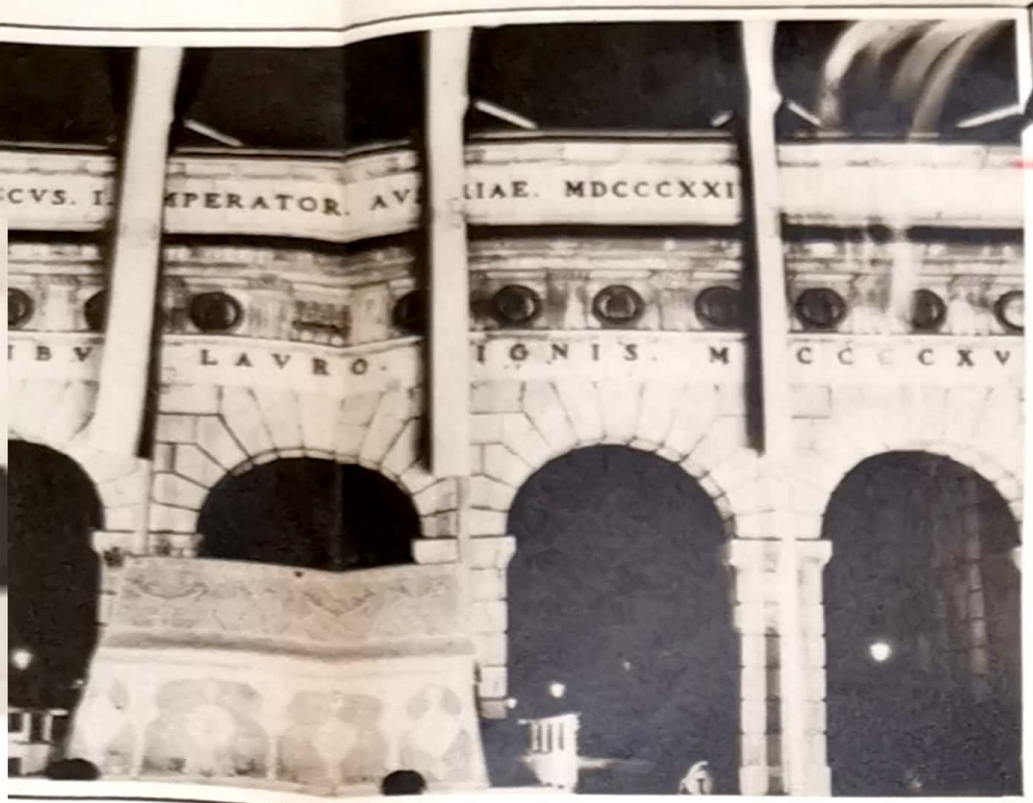
Im Kreis: Halbmond und Stern, das Zeichen der Türken, welches auf dem Stephansdom auf Befehl Sultan Solimans aufgepflanzt werden sollte (Rathausmuseum).

Unten: Der feierliche Einzug des Kardinallegaten La Fontaine mit den höchsten geistlichen Würdenträgern.



Oben: Das beleuchtete Burgtor am Vorabend der großen Türkenbefreiungsfeier, davor das 1683 eroberte Zelt des türkischen Befehlshabers Kara Mustapha.

Türkenbefreiungsfeier



Im Kreis: Bundespräsident Wilhelm Miklas legt an den Stufen des Prinz-Eugen-Denkmals einen Kranz nieder.

Unten: Defilierung des Bundesheeres vor den Kirchenfürsten, dem Bundespräsidenten und den Mitgliedern der Regierung. Von links nach rechts: Die Kardinäle Dr. Innitzer, Seredy, Chlond, Kardinallegat La Fontaine, Bundespräsident Miklas, Kardinal Verdier, Bundeskanzler Dr. Dollfuß, G. d. J. Baugoin, Frau Miklas, ganz rechts Bundesführer Starhemberg.

Links: Empfang der Festgäste im Bundeskanzleramt: Der Bundeskanzler Dr. Dollfuß mit Minister Stockinger (rechts) und Bundesführer Starhemberg (links).

Liebe Gäste in Wien

Kinderwallfahrt nach dem Stift St. Gabriel: Die Stiftskirche, die von 3000 Kindern besetzt war.

Einer von der Tiroler Burgmusik.

Oben: Tiroler in ihrer malerischen Tracht in den Straßen Wiens.

Ein alter Tiroler Standschütze gibt während des Katholikentages Autogramme.

Links: Die schönen Burgenländerinnen bei ihrem Einzug in Wien.

Fern von der Heimat und doch zu Hause: den erfrischenden Trunk haben sie sich mitgebracht!

Sport in Österreich

Am Tage der Eröffnung des Nachsitzentages fand im Wiener Stadion das Finalspiel um den Mitropacup statt. Die Wiener Austria siegte nach aufregendem Kampf über Ambrosiana (Mailand) 4:3 (Gesamtresultat) und wurde damit Mitropacupsieger 1933.

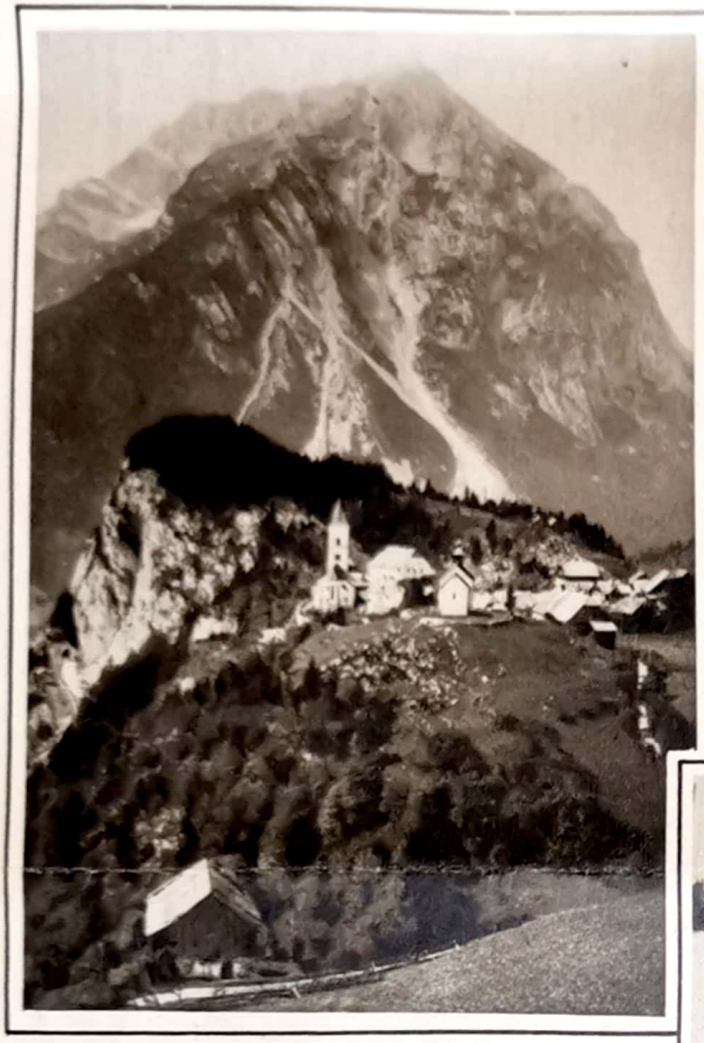
Die österreichischen Schwimmeisterschaften 1933, ausgetragen in Baden. Oben: Sepp Stanitzinger, Sieger im Turmspringen. Im Kreis: Der Sieger über 1500 Meter, Huber, legte die Strecke in 2 Minuten 25'4 Sekunden zurück und unterbot den bestehenden österreichischen Rekord um 1 Minute.

Dem Wiener Georg Banek gelang es, den Ötscher zum erstenmal mit einem Motorrad (Puch, 500 ccm) zu bezwingen. Auch das liebe Vieh ist darob verwundert!

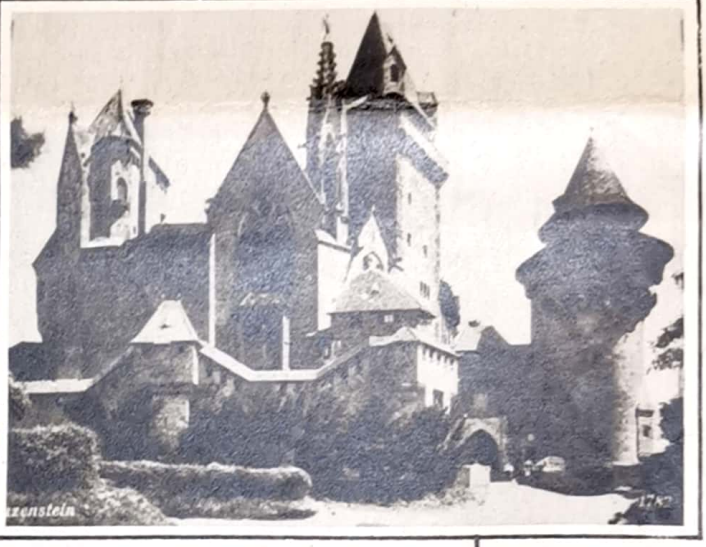
Das Generalkommissariat des Heiligen Landes brachte zu seiner 800-Jahr-Feier das Festspiel „Gott will es" von M. Pokorny im Redoutensaal der Hofburg zur Aufführung; die Mitwirkenden: Baumann, Thornau, Martens.

Das schöne Österreich

Auf dem Saarstein (Steiermark), im Hintergrund der Dachstein.



Das Dörfchen Pürgg mit dem Massiv des Grimming (Weststeiermark).



Burg Kreuzenstein (Niederösterreich), im 12. Jahrhundert erbaut, von den Schweden zerstört, wurde im 19. Jahrhundert von Graf Wilczek wiederhergestellt; sie enthält eine der wertvollsten Sammlungen aus gotischer Zeit.

Kreuzenstein:
Oben: Außenansicht.
Links: Burghof.

sgeber: Edmund Weber. — Eigentümer und Verleger: Für den Österreichischen Heimatdienst Edmund Weber. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Ernst Wenger, che Wien, I., Börsegasse 11. — Redaktion: Wien, III., Rüdengasse 11. — Druck: Eldemühl Papierfabriken und Graphische Industrie A. G. (verantw. Karl Wrba), Wien, III., Rüdenaasse 11.